

# Alexandra Frankmann-Koepp

- Regisseurin -

Nationalität: Österreich  
 Wohnort: Baden (Österreich)  
 Ausbildung: Theater an der Wien-Studio  
 (Diplom Musical),  
 Art Educational Schools London  
 (Diplom Schauspiel)

Als Regisseurin und Choreographin ist Alexandra Frankmann-Koepp seit 1991 tätig. U.a an der Bühne Baden, am Landestheater Linz, an den Städtischen Bühnen Regensburg, am Pfalztheater Kaiserslautern, am Stadttheater Ingolstadt, an den Berliner Kammerspielen, bei den Opernfestspiele St.Margareten, der Musikalischen Komödie Leipzig, am Staatstheater am Gärtnerplatz und bei der Ruhrtriennale.



## künstlerischer Werdegang:

### Regie:

JAHR	PRODUKTION	THEATER
2021	"Gräfin Mariza"	Badisches Staatstheater Karlsruhe
2017	"Die große Sünderin"	Muko Leipzig (Oper Leipzig)
2017	"Victor/Victoria"	Bühne Baden
2016	"Can Can"	Bühne Baden
2016	"The full Monty"	Landestheater Linz
2015	"Lächeln einer Sommernacht"	Bühne Baden
2015	"In the heights"	Konservatorium der Stadt Wien
2014	"Annie "	Bühne Baden
2014	"Zwei Herzen im Dreivierteltakt"	Bühne Baden
2013	"Orpheus in der Unterwelt"	Konservatorium der Stadt Wien
2012	"Das Dschungelbuch"	Staatstheater am Gärtnerplatz München
2011	"Eine Nacht in Venedig"	Bühne Baden
2011	"Frau Luna"	Konservatorium der Stadt Wien
2010	"Die Bajadere"	Bühne Baden
2010	"Wild Party"	Konservatorium der Stadt Wien
2009	"Opera al dente"	Palais Eschenbach und Österreichtournee

2009	"Tartufo mortale"	Palais Eschenbach und Österreichtournee
2009	"Klein Britannien"	Palais Eschenbach und Österreichtournee
2008	"Musical- die Show"	ORF
2008	"Anything goes"	Konservatorium der Stadt Wien
2008	"Memento Mori"	Konservatorium der Stadt Wien
2007	"Irma la Douce"	Bühne Baden
2006	"Frau Luna"	Bühne Baden
2006	"Ball im Savoy"	Konservatorium der Stadt Wien
2005	"Rocky reloaded"	Konservatorium der Stadt Wien
2004	"Im weißen Rössl"	Bühne Baden
2004	"Kiss me Kate"	Bühne Baden
2002	"Assasins"	Konservatorium der Stadt Wien
2001	"Chanson Eurovision"	Konservatorium der Stadt Wien
2001	"Nicht ohne meine Kuh"	Studio 22, Wien